



Amtliche Mitteilungen

Oktober 2013

# RATHAUS

Stadtgemeinde Pressbaum

info

„Wir sind“

Seite 5 Gesunde Gemeinde

Seiten 8 – 10 Umweltangelegenheit

Seiten 13 – 14 Ferienspiel 2013



Schwerpunkt-Thema:  
„Unsere Kinder“



Aquädukt in der Pflanzau



## Biosphärenpark-Botschafter StR Peter Samec

Ernennung zum Biosphärenparkbeauftragten am 19. August 2013  
für die Stadtgemeinde Pressbaum: StR Peter Samec.



StR Peter Samec



Personen auf den Bildern: Direktorin Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH Frau Mag. Hackl, StR Samec, UGR Sigmund, UGR DI Brandstetter, Bgm. Schmid-Haberleitner, Vroni Breitner

## Beendigung Kanalbau Sumer-Siedlung

Mit der planmäßigen Fertigstellung des Kanals für die Sumer-Siedlung wurde im Mai die erste Ausbaustufe dieses derzeit größten Projekts auf dem Kanal- und Wassersektor abgeschlossen.

Es war dies der erste Bauabschnitt des großen, letzten Wasser- und Kanalausbauprojekts in Pressbaum. Anschließend an die Sumer-Siedlung sind dann die anderen Ortsteile an der Reihe, nämlich die Kanalisation in der Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Felling-

graben sowie der Ausbau des öffentlichen Wasserleitungsnetzes in der hinteren Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben.

Beginnend mit Juni 2013 erfolgte als nächster Bauabschnitt die Kaiserbrunn, wo neben Kanal und Wasser auch die Gas- und Stromversorgung unterirdisch verlegt werden.

Die Abrechnung wird, wie mit der Bevölkerung vereinbart, nach Bauabschnitten erfolgen.

Das bedeutet, Sumer-Siedlung, Kaiserbrunn, Pfalzau mit Engelkreuz und Fellinggraben immer separat und erst jeweils mit dem tatsächlichen Baubeginn.

Aufgrund des schönen Wetters in diesem Sommer schreiten die Bauarbeiten außerordentlich rasch voran und werden planmäßig im Laufe des Jahres 2014 bzw. 2015 (Straßenbau) abgeschlossen sein. ■



Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner überzeugte sich persönlich von den Kanalbauarbeiten in der Sumer-Siedlung.





## KUNDMACHUNG

NATIONALRATSWAHL vom 29.09.2013



Ergebnisse der Stadtgemeinde Pressbaum																						
SPRENGEL	Wahlbe- rechtigt	abge- geben	un- gültig	gültig	SPÖ	%	ÖVP	%	FPÖ	%	BZÖ	%	GRÜNE	%	FRANK	%	NEOS	%	KPÖ	%	PIRAT	%
I Rufhaus	1104	769	18	751	149	19,8	226	30,1	120	16,0	22	2,9	117	15,6	41	5,5	62	8,3	9	1,2	5	0,7
II Vollschub	921	637	15	622	133	21,4	170	27,3	132	21,2	25	4,0	81	13,0	26	4,2	41	6,6	5	0,8	9	1,4
III NMS Pressbaum	818	528	9	519	106	20,4	132	25,4	93	17,9	13	2,5	82	15,8	25	4,8	57	11,0	6	1,2	5	1,0
IV Villa Kusterbunt	511	371	5	366	88	24,0	78	21,3	74	20,2	17	4,6	54	14,8	20	5,5	26	7,1	2	0,5	7	1,9
V Café Perzer	548	339	7	332	76	22,9	70	21,1	88	26,5	11	3,3	44	13,3	12	3,6	30	9,0	0	0,0	1	0,3
VI Seniorenzentrum	843	581	9	572	146	25,5	136	23,8	117	20,5	14	2,4	70	12,2	25	4,4	41	7,2	4	0,7	8	1,4
VII Gd. Mayer	535	374	4	370	78	21,1	102	27,6	75	20,3	8	2,2	47	12,7	26	7,0	28	7,6	4	1,1	2	0,5
<b>GESAMT</b>	<b>5280</b>	<b>3599</b>	<b>67</b>	<b>3532</b>	<b>776</b>	<b>22,0</b>	<b>914</b>	<b>25,9</b>	<b>699</b>	<b>19,8</b>	<b>110</b>	<b>3,1</b>	<b>495</b>	<b>14,0</b>	<b>175</b>	<b>5,0</b>	<b>285</b>	<b>8,1</b>	<b>30</b>	<b>0,8</b>	<b>37</b>	<b>1,0</b>
<b>Wahlbeteiligung</b>				68,2 %																		

Der Gemeindevorstand:



Angeschlagen am: 29. September 2013  
Abgenommen am:

Bürgermeister  
Josef Schmid-Habgrleitner





Die FF-„Flotte“...

## Feuerwehrfest Pressbaum

Am letzten Wochenende der Schulferien fand wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF-Pressbaum statt.

Zahlreiche Ehrengäste besuchten auch heuer wieder das große Feuerwehrfest und Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner konnte viele Ehrengäste begrüßen.

Am Freitag fand der Bieranstich statt und viele Freunde und Bekannte der freiwilligen Feuerwehr aus der Region besuchten das Fest.



Eine fleißige Damenmannschaft bewirtete die Gäste an der Bar

Die Feuerwehr bot auch heuer wieder zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten wie Grillhendl, Bratwürstl, Pommes und Surbraten sowie ein überaus unterhaltsames und vielseitiges Rahmenprogramm für seine Gäste.

Den großen Hauptpreis des Gewinnspiels, eines **Suzuki Splash**, gewann dieses Jahr eine neue Pressbaumerin.

Der Kommandant Christian Brandl freute sich über die zahlreichen Unterstützer und fleißigen Helfer und dankt den großzügigen Sponsoren für das sehr schöne 3 Tage-Fest.



Große Eröffnung mit zahlreichen Ehrengästen beim Bieranstich



Beim köstlichen Angebot von Grillhendeln steigt die Nachfrage laufend



Feierliche Übergabe des Autoschlüssels an die Gewinnerin MMag. Petra Lehner





# familienfreundliche Gemeinde



## Ergebnisse des laufenden Audit familienfreundliche Gemeinde

Vor einem Jahr hat der Prozess familienfreundliche Gemeinde mit einem Strategieworkshop, gefolgt von einem weiteren Workshop mit der Erfassung des IST Zustandes begonnen.

In einem weiteren Workshop Anfang des Jahres hat dann die Projektgruppe den SOLL Zustand in Kleingruppen erarbeitet. Nach einem Punkteverfahren wurden Maßnahmen ausgewählt. Diese wurden dann den Ausschussvorsitzenden sowie dem Gemeinderat zur Kenntnis und weiteren Bearbeitung gebracht.

In der Gemeinderatsitzung am 25. 6. 2013 wurde dann für folgende Projekte ein Grundsatzbeschluss gefasst:

- Schülerlotsen im Rahmen eines kindgerechten Verkehrskonzeptes vor der Volksschule
- Qualitätsgütesiegel der Mensa
- Elternschule im Rahmen der Gesunden Gemeinde (in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der Volksschule)
- Barrierefreiheit
- Forcierung der Mutterberatung
- Kinderarzt mit Kassenstelle
- Betreutes Wohnen, Junges Wohnen
- Konzept Jugendraum
- Minigolf
- Kleinkindbetreuung

Dieser Beschluss wurde dem Gemeindebund übermittelt, der einen unabhängigen Prüfer entsandt hat, ob den Richtlinien gemäß gearbeitet wurde.

Nach positivem Abschluss der Prüfung erfolgte am 24. Oktober in einem feierlichen Rahmen die Verleihung des Grundzertifikates.

Für die Umsetzung der Maßnahmen stehen bis zu 3 Jahre zur Verfügung, in jährlichen Berichten auch an den Gemeindebund, wird über den Fortschritt der Maßnahmen informiert werden. ■

## Offene Arbeitskreissitzung/Vernetzungstreffen/Audit familienfreundliche Gemeinde

StR Martin Söldner und StR Irene Wallner-Hofhansl luden Vertreter der Sportvereine am 17.09.2013 zu einem Vernetzungstreffen ein.

Bei der Veranstaltung erläuterte Frau Edith Franziska Hollenstein, Beraterin von NÖ tut gut über die Möglichkeiten im Rahmen der gesunden Gemeinde – Pressbaum ist seit 13 Jahren eine Gesunde Gemeinde – Projekte dem Arbeitskreis der GG vorzustellen und um Förderung anzusuchen. Die 4 Säulen: mentale Gesundheit, Vorsorge, Ernährung sowie körperliche Gesundheit bieten ein breites Spektrum für Aktivitäten und Veranstaltungen. Da viele Vereine in dieser Richtung aktiv sind, ist das Ziel, besser miteinander zu kommunizieren und damit Partizipation zu erreichen. Die Bevölkerung kann durch gezielte Medienarbeit begeistert werden, und Angebote besser in Anspruch nehmen.

Das Pilotprojekt Schülerlotsen im Rahmen des Audit familienfreundliche Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Elternverein der VS Pressbaum ist so ein Beispiel. Ziel ist es die besonders gefährlichen Kreuzungen PflanzstraÙe/HauptstraÙe und DürnwienstraÙe/HauptstraÙe für die vielen Schulkinder in der Früh zwischen 7:15 Uhr und 7:45 Uhr sicherer zu machen.

Hier suchen wir Freiwillige, die bereit sind, für die Sicherheit unserer Kinder Zeit zu investieren. Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie bitte

**Elternvereinsobmann Wolfgang Mayer**  
Tel.: 0664/6172966.



Regionalberaterin Edith-Franziska Hollenstein, Stadtrat Martin Söldner, Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl sowie Gemeinderätin Jutta Polzer.

## Veranstaltung im Rahmen der Gesunden Gemeinde:

**Sitzanz** fördert die Koordination, die Beweglichkeit und die mentale Gesundheit bis ins hohe Alter!

**Anmeldung und Information:**  
Katja Steindl  
Tel.: 0664/11 11 080

Nächste offene Arbeitskreissitzung, zu der JEDER herzlich willkommen ist: 19. 11. 2013 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Pressbaum.





## DATCH 2013 - Kängurus der Mathematik im Schulzentrum Fünkhgasse

Auf Initiative von MR Ing. Kurt Heuböck konnte der erste österreichische Mathematik-Dreiländerwettbewerb der klügsten 13 bis 14-Jährigen im deutschsprachigen Raum in der Stadt Pressbaum stattfinden.

Jeweils sechs der Besten vom diesjährigen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ aus Deutschland, Österreich und der Schweiz trafen sich zum heutigen DATCH-Dreiländer-Bewerb (D-Deutschland, AT-Österreich und CH-Schweiz) somit erstmals in Österreich.

Gemeinsam wurde von 20. bis 23. Juni im Schulzentrum Fünkhgasse über mathematische Probleme nachgedacht.

Beim Rätsellösen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Neben der Schönheit des Wienerwaldes erlebten die Teilnehmenden das Haus der Mathematik in Wien, wo auch eine Stadtrallye stattfand. Außerdem folgten Spieleabende und ein gemeinsames Grillfest auf die kniffligen Aufgaben in mehreren Wettbewerbsdurchgängen.

Bei der Siegerehrung freute sich das deutsche Team über den Sieg vor der Schweiz und Österreich. Die Gastge-



Die Preisverleihung fand am letzten Tag statt mit HLW-Direktorin MMag. Birgit Schmiedl, Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl, Kassenprüfer Markus Naber, Herrn Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Dr. Geretschläger und Assistenten.

bermannschaft gewann jedoch das Wien-Quiz.

Die Leistungen beim Lösen der anspruchsvollen Aufgaben nach dem offiziellen Notenschluss waren wirklich beachtlich. Die Niederösterreichischen Nachrichten (NÖN) betitelten ihren Beitrag über DATCH 2013 deswegen sogar mit „Genies von Morgen“.

Als erster Austragungsort in Österreich ist die Stadt Pressbaum somit nicht nur die jüngste Stadt von Niederösterreich sondern auch die erste österreichische Stadt der Mathematik-Genies von Morgen im Dreiländerwettbewerb DATCH.

# DATCH 2013



Am Ende ging kein Kind mit leeren Händen heim.



Das Foto zeigt alle Mitwirkenden der Preisverleihung. Für die NMS Pressbaum kam Schulleiter Stellvertreterin Susanne Wanzenböck (ganz rechts im Bild).





Das Känguru erinnert an den Ursprung in Australien.



Dr. Geretschläger (links) leitete den DATCH-Bewerb. Der Bürgermeister überreichte ihm ein Buch über unsere Stadt.

## Was ist das Känguru der Mathematik?

Das Känguru der Mathematik ist ein internationaler Mathematikwettbewerb, an dem in Österreich jährlich über 150.000 Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen teilnehmen. International gibt es sogar über 6.000.000 Teilnehmende in mehr als 50 Ländern. Begonnen hat alles in Australien.

Der Schwerpunkt ist dabei für alle die Freude am Knacken der harten Nüsse, aber wie bei jedem Wettbewerb gibt es natürlich auch hier Gewinner. Seit drei Jahren werden die Besten aus den deutschsprachigen Ländern zum DATCH geladen. Zum ersten Mal fand dieses Treffen heuer in Österreich statt.

Ermöglicht wurde dies durch ein Zusammenwirken der Stadt-Gemeinde Pressbaum sowie der Sponsoren Price-WaterhouseCoopers und der S-Versicherung.

Udenkbar wäre die Umsetzung jedoch ohne das große Engagement der mitwirkenden Schulen! Konkret organisierte die NMS gemeinsam mit der HLW den Veranstaltungsraum, wobei die kulinarische Versorgung zur vollsten Zufriedenheit als Lernchance im Echteininsatz durch die HLW übernommen worden ist. Die Übernachtung wurde durch und im Sacre Coeur Pressbaum ermöglicht.

So war es möglich, Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit zu geben, sich mit Gleichaltrigen zu messen, die ihr Talent und ihre mathematischen Interessen teilen.

Zum Ausprobieren und selber Testen folgt eines der leichteren Originalbeispiele im gelben Rechteck. Übrigens durften beim Wettbewerb keine Taschenrechner zur Lösung verwendet werden. ■

## Das Känguru der Mathematik



Dieses Beispiel wurde beim DATCH 2013 – Speed Wettbewerb ohne Taschenrechner gelöst.

Bei einer Meinungsumfrage in Frankreich macht ein halbes Prozent der 2 Millionen Befragten überhaupt keine Aussage.

Das sind

- A 1.000 Personen
- B 5.000 Personen
- C 10.000 Personen
- D 15.000 Personen
- E 25.000 Personen

Eine Initiative der Kassenprüfer des Mittelschul-Ausschusses Pressbaum: Ing. Karl Groher und Markus Naber, BA

$$000.000 = 1/2 \times 1/100 \times 2.000.000$$



▲ Umweltgemeinderat und Organisator des Klimafestes Michael Sigmund

## KLIMAFEST 2013

**Auch heuer veranstalteten die drei Gemeinden Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben im Rahmen des Klimabündnis Oberes Wiental das beliebte Klimafest.**

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Klimabündnis-Team rund um Mag. Dominik Schreiber, federführend war wieder unser langjähriger Klimafest Haupt-Organisator Umweltgemeinderat Michael Sigmund.

Finanziert wurde die Veranstaltung durch die drei Gemeinden und die mitmachenden politischen Parteien.

Highlights waren heuer die Fahrrad Kuriositäten des Radl Salons Mowetz. Viel Beachtung fanden natürlich die Elektrofahrzeuge: Elektro-Trikke, smart fortwo electric drive, Renault ZOE (Josef Breitner), iO SCOOTER Florenz (Umweltgemeinderat Christian Trojer) und die Elektro-Fahrräder von morethanbike.

Trommeln zum Mitmachen, das Klima-Café mit regionalen Produkten und die Verpflegung mit BIO Traubensaft, BIO Wein und BIO Brötchen rundeten das Angebot ab. Bei den jüngsten BesucherInnen besonders beliebt waren die BERG Toys Tret-GoKarts, der Spielzeug-Tauschmarkt sowie Kinderwelt und Luftburg.

Das nächste Klimafest ist für September 2014 geplant. Bis dahin gibt es aber noch viele weitere Klimabündnis-Veranstaltungen, sowie die Möglichkeit, selbst im Klimabündnis-Arbeitskreis Ideen einzubringen, bzw. mitzumachen:

[klimabuendnis.obereswiental@gmx.at](mailto:klimabuendnis.obereswiental@gmx.at)



▶ Geschenkübergabe durch Michael Sigmund, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Ing. Katharina Passecker



◀ interessierte Gäste beim Spielzeugflohmarkt



◀ Bürgermeister aus Tullnerbach Johann Novomestsky im Gespräch mit Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl



◀ Gemeinderätin Christine Leininger, Ing. Katharina Passecker im Gespräch mit Josef Breitner beim Elektroauto „Renault ZOE“

**Feedback speziell zum Klimafest bitte direkt an Umweltgemeinderat Michael Sigmund richten: [michael.sigmund@gruene.at](mailto:michael.sigmund@gruene.at)**





Die Nextbike Saison geht von 16. November 2013 bis 20. März 2014 in die Winterpause und freut sich im Frühjahr 2014 wieder auf tolle Touren.



## Große nextbike Umfrage

Derzeit gibt es im Gebiet der Stadtgemeinde Pressbaum einen nextbike Standort beim Rathaus.

Weitere Stationen befinden sich beim Bahnhof Tullnerbach-Pressbaum, in Purkersdorf, Gablitz und Wien Hütteldorf.

Wie sehr nutzen Sie das nextbike RADLverleih System in unserer Region?

sehr viel  viel  wenig  nie

Falls wenig, oder nie, aus welchen Gründen nutzen Sie nextbike wenig bis nie?

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Benutze generell nur eigenes Rad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verleihgebühr zu hoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Ausleih-/Rückgabe-Standort in meiner Nähe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wie beurteilen Sie die Servicequalität bzw. Wartung der nextbikes?

einwandfrei  gut  durchschnittlich  schlecht

Wie kann Ihrer Meinung nach das Angebot verbessert werden?

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Weitere(r) Standort(e)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geringere Verleihgebühr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Fahrräder an den Standorten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wo ist aus Ihrer Sicht der wichtigste zukünftige Standort für eine weitere nextbike Station?

Den ausgefüllten Fragebogen bitte wahlweise im Rathaus, 1. Stock abgeben, in den Gemeinde-Briefkasten einwerfen, oder die Antworten per Email an die Radverkehrs-Beauftragte Constanze Aichinger per Email schicken:  
[radverkehr@pressbaum.gv.at](mailto:radverkehr@pressbaum.gv.at)

Umweltgemeinderat Michael Sigmund



# HeizungsCheck für Öl- und Gasheizungen

Das Pilotprojekt bietet einen HeizungsCheck: Abgasmessung laut NÖ-Bauordnung, eine Überprüfung des Heizsystems und eine Energieberatung für Ihr Haus für mehr als 10 Jahre alte Öl- und Gasheizungen um lediglich 30 Euro.

**Heizungs  
Check**



Mit den ersten kühlen Tagen wird das Thema Heizung wieder aktuell. Aber viele GemeindebürgerInnen sind mit der Instandhaltung ihrer Heizung nicht vertraut, wissen nicht um die gängigen Normen und Prüfverfahren. Erhöhte Abgaswerte, hoher Brennstoffbedarf, ja sogar Risiken im Heizbetrieb sind damit verbunden.

Die eNu bietet gemeinsam mit der Initiative klima:aktiv erneuerbare Wärme und dem Land NÖ eine Analyse von Öl und Gasheizungen an, die älter als 10 Jahre sind: den HEIZUNGS-CHECK.

halten die ersten 100 InteressentInnen den Heizungscheck für einen Wegkostenbeitrag von nur 30 Euro.

eine Zusammenfassung der möglichen Verbesserungsmaßnahmen der Heizung und des Gebäudes. ■

## Firmenunabhängige Heizungsanalyse

Die EnergieberaterInnen der Energieberatung NÖ beraten firmen- und produktneutral. In der Pilotphase er-

## Protokoll mit Verbesserungsvorschlägen

Nach der Sicht- und Messanalyse des Heizkessels, der Regelung sowie der Wärmeverteilung erhalten die Kundinnen und Kunden ein Protokoll mit einem übersichtlichen Ampelsystem und

**Anmeldung und weitere Informationen** gibt es an der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer **02742 221 44.**

# Die Unterführung zum Karriegel ist eröffnet!

**Der Fußgängertunnel, welcher die Karriegel-Siedlung mit dem Stadtzentrum verbindet, wurde am 25. 9. 2013 eröffnet.**

der Siedlungsbewohner gefordert. In seiner Festrede wies Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner auf die Bedeutung dieser Verbindung zum Stadtkern hin.

Im feierlichen Rahmen wurde die neue Fußgängerunterführung zur Karriegel-Siedlung eröffnet. Mit der Eröffnung der Unterführung wurde den Anrainerinnen und Anrainern dieses großen Wohngebietes eine wichtige Verbindung zum Ortszentrum wiederhergestellt.

In Reaktion auf die Klage von Stadtrat Alfred Gruber nach einer weiteren Bedarfsermittlung, dass dieser Übergang tatsächlich täglich von über hundert Fußgängern – bisher illegal – benutzt wurde, antwortete Bgm. Schmidl-Haberleitner, dass das neutrale Frequenzmessungen der ÖBB ergeben hätten. Der Bedarf sei gegeben gewesen, so der Stadtchef. ■

Die Errichtung der Fußgängerunterführung wurde in einer Bürgerversammlung



▲ Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner eröffnen gemeinsam mit den Kindern den Fußgängertunnel.

◀ Feierliche Festansprache zur Eröffnung durch den Bürgermeister





# Veranstungskalender



Monat	Datum	Zeit	Ort	Event
<b>November</b>				
	02.11.2013	19:30 – 03:00 Uhr	VereinsMayerBühne Gasthaus Mayer	Joesi Prokopetz
	08.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	09.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	10.11.2013	18:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	08.11.2013	20:00 – 22:00 Uhr	Vereinsmeierei	Sir Oliver MALLY
	09.11.2013	09:00 – 13:00 Uhr	Kirchenplatz Pressbaum	Bio&RegioBauernMarkt mit Alpenlachs
	10.11.2013	16.00 – 21.00 Uhr	Vereinsmeierei	GANSBLUES
	11.11.2013	19:00 – 21:00 Uhr	Gasthaus Mayer zu den 5 Starken 	Englischer Abend/English Evening
	12.11.2013	08:45 Uhr	Pfarrheim	LIMA - Immer beschwingt
	14.11.2013	10:15 – 11:00 Uhr	Hilfswerk Wiental	Tanzen im Sitzen für Senioren
	14.11.2013	19:00 – 21:30 Uhr	Rathaussitzungssaal – 1. Stock	DIE POLIZEI IM EINSATZ (Cartoons)
	15.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	16.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	17.11.2013	18:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	16. und 17.11.2013	20:00 Uhr	VereinsMayerBühne Gasthaus Mayer	Konzert „5/8erl in Ehr'n“
	22.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	23.11.2013	09:00 – 13:00 Uhr	Kirchenplatz Pressbaum	Bio&RegioBauernMarkt mit Alpenlachs
	23.11.2013	20:00 Uhr	Stadtsaal Pressbaum	WIENTALBÜHNE – „OKTOKOFF“
	23. und 24.11.2013		Buschenschank Bogner	„Adventzauber“ (Keksebacken,...)
	28.11.2013	10:15 – 11:00 Uhr	Hilfswerk Wiental	Tanzen im Sitzen für Senioren
	29.11. – 1.12.2013	ab 14:00 Uhr	Staatsaal und Kirchenplatz Pressbaum	„Adventmarkt“ des Verschönerungsvereins Pressbaum
<b>Dezember</b>				
	05.12.2013	10:15 – 11:00 Uhr	Hilfswerk Wiental	Tanzen im Sitzen für Senioren
	07.12.2013	09:00 – 13:00 Uhr	Kirchenplatz Pressbaum	Bio&RegioBauernMarkt mit Alpenlachs
	07.12.2013	14:00 – 20:00 Uhr	Kirchenplatz Rekawinkel	7. Rekawinkler Adventmarkt
	08.12.2013	14:00 – 20:00 Uhr	Kirchenplatz Rekawinkel	7. Rekawinkler Adventmarkt
	14.12.2013	18:00 – 23:00 Uhr	VereinsMayerBühne, Gasthaus Mayer	ANIADA A NOAR
	21.12.2013	09:00 – 13:00 Uhr	Kirchenplatz	Bio&RegioBauernMarkt mit Alpenlachs



*Schwerpunkt-Thema „Unsere Kinder“*

Auch heuer wieder war das Ferienspielangebot ein einmaliges Erlebnis um den Sommer mit zahlreichen verschiedensten Aktivitäten für Kinder zu gestalten.

Attraktive Highlights wie die technische Begutachtung der Gerätschaft der Freiwilligen Feuerwehr, die Sportaktivitäten: Schwimmen und Badminton sowie die Exkursion in den Wienerwald mit anschließenden Würstel-Grillen.

Neu im Programm enthalten und sehr gut angenommen wurde der Spielenachmittag im Senecura.

Besondere Begeisterung rief das Kochen mit Roland Mayer hervor, wobei sich zahlreiche Kinder als Pizzabäcker verwirklichen konnten.

Rund 215 Kinder waren bei 20 Veranstaltungen mit viel Freude und Spaß dabei.



Feuerwehr-Kommandant Christian Brandl beim allgemeinen Briefing mit den Kindern



Bei der Feuerwehr: Kontrolle aller Ausrüstungsgerätschaften vor der Ausfahrt



Im Senecura: vergnügliches „Mensch ärgere Dich nicht“-Spielen – generationenübergreifend



Kinderuni-Ferienspiel: viel Wissenswertes über den Knochenaufbau brachte Dr. Gerlinde Gruber den Kindern bei.



Kochen bei Roland Mayer:  
Eine perfekte Tischdekoration vor dem Essen muss sein



Kochen bei Roland Mayer: Die ersten Vorbereitungen vor dem eigentlichen Kochen





# Ferienspiel 2013 Rückblick

Schwerpunkt-Thema „Unsere Kinder“



Begeistertes Badminton spielen...



Schwimmen: „Einsatzbesprechung“ vor verschiedenen Übungen



Der neue Rettungsschwimmer von Pressbaum im Einsatz ...



Expedition Wienerwald: Die vielfältigen Erlebnisse und Lebewesen des Wienerwaldes faszinierte zahlreiche Kinder



Expedition Wienerwald: bei der Erkundung des Waldes konnte man auf verschiedene Vögel und andere Tiere treffen.

Das Organisations-Team sowie der Sozialausschuss möchten sich bei zahlreichen Unterstützern und Sponsoren für die vielen Spenden sehr herzlich bedanken und freuen sich über die zahlreichen Besucher der heurigen Ferienspielaktivitäten.





## Verabschiedung von Frau HR Dr. Dirnbacher

Die Schulstiftung der Erzdiözese Wien als Schulerhalter und die Schulgemeinschaft der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik und des Kollegs für Kindergartenpädagogik des Sacré Coeur Pressbaum verabschiedeten sich am Freitag, dem 20. September 2013 feierlich von ihrer langjährigen Direktorin Frau HR Dr. Inge Dirnbacher.



Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl, Domdekan KR Prälat Mag. Karl Rühringer, Bischofsvikar des Vikariates Wien i.R., Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Landesschulinspektorin Frau HR Adelinde Ronniger, die Leiterin der Erzdiözese Wien Frau HR Dr. MMag. Christine Mann

200 Festgäste in der Klosterkirche des Sacré Coeur Pressbaum honorierten diese beeindruckende Frau, die 37 Jahre lang als Direktorin die Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik des Sacré Coeur Pressbaum leitete.

1998 gründete sie die Volksschule Sacré Coeur Pressbaum und leitete diese neben der BAKIP 10 Jahre lang. Darüber hinaus leistete sie die Vorarbeiten für den Aufbau der Neuen Mittelschule im Sacré Coeur, 2008 gründete sie das Kolleg für Kindergartenpädagogik Sacré Coeur Pressbaum, 2011 die HLW Pressbaum.

Nach der feierlichen Dankmesse mit dem Weihbischof DDr. Helmuth Krätzl drückten zahlreiche Persönlichkeiten in ihren Ansprachen ihre große Wertschätzung dieser tatkräftigen Frau gegenüber aus:

Die Leiterin der Erzdiözese Wien Frau HR Dr. MMag. Christine Mann, die Oberin des Sacré Coeur am Rennweg Sr. Mag. Hanni Woitsch, der amtsführende Präsident des Landesschulrates Herr HR Hermann Helm, die Landesschulinspektorin Frau HR

Adelinde Ronniger, die Stadträtin von Pressbaum Frau Irene Wallner-Hofhansl, der Direktor der BAKIP Maria Regina Mag. Hans Hackl, der LehrerInnenvertreter der BAKIP Sacré Coeur Pressbaum Mag. Peter Brunner und viele andere fanden berührende Worte der Anerkennung für ihr großes Engagement, getragen von christlichen Werten, ihren Enthusiasmus und ihre Menschlichkeit, die sie in all den Jahren ihrer beruflichen Laufbahn lebte.

Die musikalischen Darbietungen zwischen den feierlichen Reden beeindruckten durch ihre exzellente Qualität: Das von einer Volksschullehrerin selbst komponierte Lied „Wir Kinder vom Sacré Coeur“, ein Volkslied aus Afrika und Südamerika, eine Sonate von Philip Telemann und „La Catedral“ von Augustin Barrios wurden dargeboten. Auch ein von den



Laudatio und allgemeiner Festakt zur Verabschiedung

Lehrerinnen selbst geschriebenes Gedicht begeisterte das Publikum.

Auf Wunsch von Frau HR Dr. Dirnbacher ergeht die Kollekte der Dankmesse an das „Haus der Hoffnung“ von Pater Felix Poschenreithner in Brasilien. Der Betrag von € 2.250,-, der während der Festmesse eingesammelt wurde, wurde anschließend

verdoppelt. Somit ergehen an das Haus der Hoffnung € 4.500,-

Die SchülerInnen der HLW Pressbaum verköstigten anschließend professionell die Festgäste mit Getränken und Fingerfood.

Eine gelungene Verabschiedung einer faszinierenden Frau, die viel bewegte! ■





Mag. Nicole Springinklee

## Legasthenie – Drei Schritte zum Lernerfolg!

Ihr Kind lernt, lernt und lernt,  
doch die Erfolge bleiben aus?

Es ist im Schulalltag unsicher  
und zweifelt an sich selbst?

Kaum sprechen Sie das Thema  
„Lernen“ an, verändert sich die  
Stimmung zu Hause?

Mag. Nicole Springinklee kennt solche Sorgen aus ihrer Praxis und ihrer Kindheit: *„Ich bin selbst Legasthenikerin. Wenn ich an meine Schulzeit denke, weckt das unangenehme Erinnerungen.“*

Es ist ihr daher ein großes Anliegen, Kindern diese Last zu nehmen und Ihnen eine schöne, unbeschwerte Schulkarriere zu ermöglichen. Sie bewältigt die Legasthenie mit drei Schritten: individuelles Lerncoaching, Persönlichkeitstraining sowie dem spezifischen Trainingsplan.

Legasthenie tritt häufiger auf, als man denkt. In einer Klasse mit 30 Kindern ist im Durchschnitt ein Kind von Legasthenie betroffen. Je früher man es entdeckt, desto größer ist die Chance Lernbeeinträchtigungen zu vermeiden. Frau Springinklee testet daher bereits im Vorschulalter auf spielerische Art und Weise, ob ein pädagogischer Förderbedarf besteht. Diese frühe Intervention ist äußerst hilfreich für die angehenden Schulkinder.



### Die drei Schritte:

- **Individuelles Lerncoaching,**
  - **Persönlichkeitstraining** und der
  - **spezifische Trainingsplan**
- von Frau Springinklee ist als Kombination in der Bewältigung von Legasthenie sehr effizient und erfolgreich, da sie das Kind als Ganzes wahrnimmt und zum Erfolg begleitet.

### Steckbrief:

Kindergartenpädagogin,  
Studium der Bildungswissenschaft,  
Kinesiologin, Schulpädagogin,  
zweifache Mutter,  
Legasthietrainerin

### Weitere Informationen:

Mag. Nicole Springinklee,  
0650/ 50 55 882 und  
[www.springinklee.at](http://www.springinklee.at)

## Übersiedlung der Ordination von Dr. Karin Barfuß

Die Ordination von Dr. Karin Barfuß, Ärztin für Allgemeinmedizin ist übersiedelt:

Die neuen barrierefreien Ordinationsräume befinden sich in der Hauptstraße 16 /1/3 (gegenüber der Firma Grasl). Der Eingang ist auf der Rückseite des Hauses, und barrierefrei über die Fröscherstraße 2 erreichbar.

Die Ordinationszeiten sowie die Telefonnummer bleiben unverändert.

Mo, Di, Fr:	08.00-11.00,
Di	16.00-18.00,
	für Akutpatienten und Berufstätige
Do	15.00-18.00
Labor:	
Fr.	07.00-08.00
	gegen Voranmeldung
Tel.:	02233/53049 Fax: DW 4



Dr. Karin Barfuß



## „Grooming“: Wie man sein Kind vor Ge- fahren im Netz schützt

Immer wieder werden Kinder über das Internet angesprochen, um sexuelle Kontakte anzubahnen. Dieses Vorgehen nennt man *Grooming*. Das Bundeskriminalamt gibt Tipps, wie man Kinder vor Grooming-Tätern schützt.

### Tipps für Eltern:

- Kinder und Jugendliche sollten darauf vorbereitet werden, dass der Gesprächspartner in Chaträumen im Internet sowie in den sozialen Netzwerken oft nicht der ist, für den er sich ausgibt.

- Erklären Sie Ihrem Kind, welche Medieninhalte genutzt werden dürfen und welche nicht. Machen Sie Ihre eigenen Standpunkte deutlich.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über sein Verhalten im Internet. Was gefällt ihm? Was erlebt er oder sie? In welchen Chatrooms bewegt es sich? Wo liegen mögliche Gefahren?
- Informieren Sie sich über die Technik und Umgangsweise in Chaträumen, damit Sie mitreden und Fragen stellen können.

Auf diese Weise gelten Sie für Ihr Kind eher als Ansprechperson, um über belastende Erfahrungen im Internet zu reden.

- Diskutieren Sie darüber, welche Bilder ins Netz gestellt werden. Denken Sie daran, dass auf die Gefühle des Betrachters keine Einflussmöglichkeit besteht.

- Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen Ihres Computers. Bedenken Sie, dass auch Filterprogramme für den Computer nicht immer wirkungsvoll sind.

- Üben Sie mit Ihrem Kind, wie es sich vor sexueller Belästigung und Missbrauch im Netz schützen kann.

Verbale sexuelle Belästigung können Kinder und Jugendliche manchmal schon mit einem klaren Nein beenden.

- Mädchen und Burschen sollten wissen, welches Verhalten das Risiko einer sexuellen Ausbeutung erhöhen kann und was sie auf jeden Fall unterlassen sollten – etwa Informationen über die eigene Identität zu geben, Fragebögen im Netz auszufüllen und sich mit nicht persönlich bekannten Chatfreunden ohne Begleitung von Erwachsenen zu treffen.



## Advent in Pressbaum

### Pressbaumer Adventmarkt

am 1. Adventwochenende,  
beim Kirchenplatz und im Stadtsaal  
von 29. November – 1. Dezember 2013

### Rekawinkler Adventmarkt

am Kirchenplatz in 3031 Rekawinkel:  
7. Dezember 2013 ab 17:00 Uhr  
8. Dezember 2013 ab 14:00 Uhr



## Seifenkisten-Rennen

**Das erste Seifenkistenrennen der JVP Tullnerbach-Pressbaum am 7. September war ein großer Erfolg.**

Drei Teams bauten Seifenkisten und versuchten die Schiedsrichter Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und Gemeinderat Christian Umshaus von ihrer Schnelligkeit und der Kreativität ihrer Seifenkisten zu überzeugen. Nach 3 Durchläufen hatte sich ein klares Siegerteam hervorgetan. Gewonnen hat das Team der Familie Hartlieb aus Pressbaum, welches nicht nur mit Geschwindigkeit sondern vor allem auch mit ihrem tollen Design und Liebe zum Detail punkten konnte. Die drei Gewinner durften sich über Geschenkkörbe

der Gemeinde Tullnerbach und Pressbaum freuen.

Auch Bürgermeister Johann Novomestsky, geschäftsführender Gemeinderat Matthias Pilter aus Mauerbach, Stadträtin Irene Wallner-Hofhansl und Direktor Franz Raith gratulierten der JVP Tullnerbach-Pressbaum unter Obfrau und Gemeinderätin Ilse Jahn zu der gelungenen Veranstaltung.

Im Mai 2014 will die JVP Tullnerbach-Pressbaum zum zweiten Mal ein Seifenkistenrennen veranstalten.

„Wir hoffen schon jetzt, dass wir mit mehr Teams rechnen dürfen und danken unseren Sponsoren, der Fahrschule Pressbaum und der Raiffeisenbank Wienerwald



Bergab konnte man schon ganz schön an Tempo gewinnen!



Spaß und Eifer kennzeichneten den Wettbewerb.

ohne die wir die Veranstaltung nicht machen hätten können. Wer will, kann gerne schon mit dem Seifenkistenbau beginnen,

denn das ist gar nicht so leicht, wie man glaubt“, rät Gemeinderätin und Veranstalterin Ilse Jahn.

## Neuer Streckenrekord am Karriegel



▲ Entschlossenheit und Siegeswille schon bei den kleinsten Teilnehmern

Nikolaus Wihlidal aus Wolfsgraben von Union Skinfit Racing brach den seit vielen Jahren bestehenden Streckenrekord beim Gäländelauf Rund um den Karriegel in Pressbaum am Sonntag 8. September 2013. **00:28:48 heißt die neue, viel umjubelte Rekordmarke!**

Bei schönstem Laufwetter waren an die 250 Läuferin-

nen und Läufer auf der Siedlung in Pressbaum am Start, von den Jüngsten bis zu den Senioren, wieder ein Sportfest für die ganze Familie. Die Sieger wurden in 15 Altersgruppen ermittelt. Der Hauptbewerb führte über die 8300 m lange Traditionsstrecke durch den Wienerwald.

Als Ehrengast nahm ASVO Niederösterreich Präsident



▲ Aufwärmübungen vor dem Lauf...

Johann Gartner mit ASV Pressbaum-Badminton-Obmann Gerhard Volk die Siegerehrungen vor. Für die hervorragende Organisation war wieder Sektionsleiter Markus Künzel verantwortlich. Ganz besonders kamen die Kinderbewerbe unter der Leitung von Nadja Büchler und Verena Brabec-Wolf an, die jeweils mit attraktiven Aufwärmübungen eingeleitet wurden.

Die beiden Gesamtsieger Patrizia Grundbeck bei den Damen und Nikolaus Wihlidal bei den Herren erhielten die Ehrenpokale von „WIR für Pressbaum“/GR Wolfgang Kalchhauser und Frau Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

*Ergebnisse siehe [www.asv.at](http://www.asv.at)*

**Der 50. Jubiläums-Karriegel-lauf findet am 7. 9. 2014 statt.**



## Richard Purser zum 26. und letzten Mal als Badminton-Trainer in Pressbaum



▲ Vzbgm Samec überreichte Richard Purser 2008 eine Ehrenurkunde der Marktgemeinde Pressbaum

Über 25 Jahre lang kam die neuseeländische Badminton-Legende, Richard Purser, nach Pressbaum, um hier als Trainer bei den internationalen Badminton Camps zu arbeiten.

In dieser Zeit gewann er viele Freunde in Pressbaum und Umgebung auch außerhalb des Badminton-Sports. Auch die damals noch Marktgemeinde Pressbaum zeigte ihre Wertschätzung indem sie 2008 Richard Purser für seine Verdienste um Pressbaum ehrte. Letztes Jahr feierte Purser mit vielen



◀ 2 Badminton-Brüderpaare und Urgesteine bei der fröhlichen Bootsfahrt; links Ronald Langthaler, rechts Werner Langthaler, Mitte Richard (rotes Shirt) und Bryan Purser (schwarzes Shirt)

Freunden seinen 70. Geburtstag in Pressbaum. Auch, wenn er für sein Alter noch immer sehr fit ist, war klar, dass Richard nicht ewig als Trainer bei den Badminton-Camps in Pressbaum zu Verfügung stehen wird. So gab er heuer seine Abschiedstour als Trainer in Österreich.

Aus diesem Anlass lud der ASV Pressbaum alle Freunde von einst und jetzt zu einer Schifffahrt durch die Wachau. Und viele Persönlichkeiten aus Pressbaum und Umgebung, Salzburg, Tsche-

chien, Rumänien, der Ukraine, Belgien und sogar Neuseeland kamen der Einladung gerne nach. Richard wurde an einem perfekten Sommertag auf einem Donauschiff und danach beim Heurigen in Krems bei Wein und Musik gefeiert und gebührend verabschiedet. „Das war einer der emotionalsten Tage meines Lebens“, so Richard Purser, dem die Abschiedsfeier ganz offensichtlich sehr gefiel.

Großer Dank gilt der Familie Langthaler, die den Event perfekt einfädelt. ■

## ASV Pressbaum: 22. ITN-Wienerwaldturnier

Bei unserem 22. ITN-Wienerwaldturnier auf der Tennisanlage des ASV Pressbaum dürfen wir 50 Spieler begrüßen.

Jugendliche, Damen, Herren und Senioren aus Niederösterreich und Wien bestreiten spannende Spiele um sich aneinander zu messen.

Dabei geht es den Turnierteilnehmern/Innen nicht nur um den sportlichen Erfolg sondern vielmehr auch um das gemütliche Beisammensein nach den Partien!

Für Interessierte: Auf unserer neuen Tennis-Website [www.pressbaum-tennis.at](http://www.pressbaum-tennis.at)



◀ Die neuen Tennisstars von Morgen spielen sehr engagiert und haben große Ziele

▼ Die Tennislegenden von Pressbaum in vertiefenden Gesprächen

können sowohl Details über unseren Tennisklub abgefragt werden, als auch die Ergebnisse der Kreis- u. Landesliga sowie des Turnierausganges. ■





## OKTOKOFF eine Komödie von Ray Cooney

Die Vorbereitungen für die Produktion 2013 der Wiental Bühne sind in vollem Gange.

Die Ensemblemitglieder Walter Heginger, Helga Konwalinka, Norbert Hajek, Helga Gugerell, Leopold Högn, Fritz Rosenberger, Wolfgang Geiderer und Christian Oliva verkörpern die Rollen in der Komödie „OKTOKOFF“ von Ray Cooney, unter der Regie von Erich Baumgartner.

Ein verwechselter Aktenkoffer mit sehr viel Geld, bringt das Leben des braven Angestellten Henry Perkins gehörig durcheinander und so beschließt er, sich umgehend mit Geld und Ehefrau ins Ausland abzusetzen. Eine neue Heimat scheint rasch gefunden, die Flugtickets werden gebucht. Aber eine Leiche, bei der Henrys Aktenkoffer gefunden wird, neugierige und bestechliche Polizeibeamte, die Ehefrau und auch die besten Freunde, verzögern ständig die rettende Abreise und treiben Henry von einer Lügengeschichte in die nächste.



Als sich dann noch der wahre Eigentümer des Geldkoffers ankündigt, der wohl auch für die Leiche verantwortlich ist, besteht ernsthaft Gefahr für Leib und Leben. Ob Henry sich aus dieser Situation noch retten kann, sehen Sie in Ihrer Wiental Bühne!

**Veranstaltungsort:**  
Stadtsaal Pressbaum,  
Franz Gugerell-Gasse 1

### Termine:

- Freitag, 08.11.2013, 20.00 Uhr
- Samstag, 09.11.2013, 20.00 Uhr
- Sonntag, 10.11.2013, 18.00 Uhr
- Freitag, 15.11.2013, 20.00 Uhr
- Samstag, 16.11.2013, 20.00 Uhr
- Sonntag, 17.11.2013, 18.00 Uhr
- Freitag, 22.11.2013, 20.00 Uhr
- Samstag, 23.11.2013, 20.00 Uhr
- Sonntag, 24.11.2013, 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter: [www.wientalbuehne.at](http://www.wientalbuehne.at)

## Nacht- und Wochenend- dienste der Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit



Hauptstraße 1, 3021 Pressbaum,  
Tel.: 02233 52437-0, Mail: [apotheker.pressbaum@aon.at](mailto:apotheker.pressbaum@aon.at)

November	2013	Dezember	2013
Samstag	02. 11.	Mittwoch	04. 12.
Mittwoch	06. 11.	<b>Sonntag</b>	08. 12.
Mittwoch	13. 11.	Mittwoch	11. 12.
Mittwoch	20. 11.	Mittwoch	18. 12.
Mittwoch	27. 11.	Mittwoch	25. 12.
		<b>Donnerstag</b>	26. 12.

**Apotheken-Hotline: 1455**

Hier erfahren Sie, wo in Ihrer Nähe die nächste Apotheke mit Bereitschaftsdienst ist!

## Neuer Termin für die Vernissage „Die Polizei im Einsatz“ von Michael

### Hendrich am 14. November 2013, 19:00 Uhr im Rathaus.

Wegen der traurigen Ereignisse vom Annaberg wurde aus verständlichen Gründen die Vernissage am 26. September abgesagt!





# „Dirndlgwandsonntag in Pressbaum“ Wir tragen Niederösterreich – Tradition verbindet.



Zahlreiche Gäste fanden sich zum Dirndlgwandsonntag am 8. September 2013 ein



Eröffnungsansprache durch Bürgermeister Josef Schmid-Haberleitner



Ganz große Performance junger Musiker



Tanz der bosnisch-serbischen Volkstanzgruppe



Gemütliche Gespräche unter Freunden



Eloquente Moderation durch Elisabeth Szerencsics



Bei diesen jungen Damen konnte man süße Köstlichkeiten erwerben

## Gratulation zum 100. Geburtstag

Wir gratulieren Margareta Swoboda,  
geb. am 14. 08. 1913  
sehr herzlich zu Ihrem 100. Geburtstag!

Frau Swoboda kam mit 20 Jahren mit ihrer Mutter nach Pressbaum, die eine Trafik führte. Dort lernte Margarete auch ihren späteren Gatten kennen. Lange Jahre verbrachte das junge Ehepaar in Waidhofen/Ybbs, erst in der Pension zogen sie wieder nach Pressbaum, um in der Nähe ihrer Kinder und Enkelkinder zu sein. Bis zu Ihrem 86. Lebensjahr führte die gelernte Buchhalterin die Bücher in der Firma ihres Schwiegersohnes! Heute lebt unsere Jubilarin bei der Tochter und wird liebevoll umsorgt.





# Jubiläen Wir gratulieren herzlich!

Juli/August/September 2013



zum 50. Hochzeitstag  
Monika und Helmut Schneiderbauer



zum 51. Hochzeitstag \*  
Rosemarie und Franz Krupicka



zur Diamantenen Hochzeit  
Anna und Alexander Haas



zur Diamantenen Hochzeit  
Erna und Robert Schöpf



zur Goldenen Hochzeit \*\*  
Irmgard und Franz Ebner



zum 80. Geburtstag  
Alfred Woller und Elisabeth



zum 80. Geburtstag  
Josef Lussy und „Hansi“ Birkenau



zum 80. Geburtstag  
Karl Gerl



zum 90. Geburtstag  
Hildegard Kollindorfer



zur Eisernen Hochzeit  
Hildegard und Josef Bauernfeind



zum 90. Geburtstag  
Barbara Vockner



zum 80. Geburtstag  
Marianne Lulei

\* voriges Jahr war die Ehrung aus terminlichen Gründen nicht möglich.

\*\* Korrektur von der letzten Ausgabe



Juli/August/September 2013

## Frisch vermählte PressbaumerInnen

*Wir gratulieren zur Hochzeit:*

IBRAHIMOVIC Naser @ BECIROVIC Asmira  
 WUKOWITS Werner @ KRAMEL Nicole  
 HAUSHOFER Christoph @ STADLER Isabel  
 HEINZ Robert @ JANDL Senta  
 SIMEK Christian @ FRITZ Heidrun  
 RIBAR Heinz @ WILDPRAD Monika  
 GAMBERGER Michael @ KAHL Manuela  
 GUGGENBERG Wilhelm @ OBERLERCHNER Christine  
 GIGLER Peter @ HOFMANN Nina  
 KITTAG Norbert @ REITINGER Iris  
 SUNTYCH Horst @ MELZER Marion



## Neue PressbaumerInnen

*Wir gratulieren zur Geburt von*

BAUER Jan	LESNIK Matteo
CHMURA Philip	MITROVIC Elena
EGGNER Amelie	MOOSBRUGGER Ella
GEIGER Jan und Nils	RAMEIS Luise
GEISER Anna Katharina	REISINGER Tobias
HIRSCHMANN Marlene	RIEDINGER Lina
KAIL-LEODOLTER Melanie	SEISER Jasmin
KRISCHEL Ronja-Leena	STEPANNEK Tim William
KUCH Anna Angelina	TODOROVIC Marco



## Verstorbene PressbaumerInnen

*Aufrichtige Anteilnahme zum Verlust von*

BRANDSTETTER Huberta  
 BUCEK Raphael Marc  
 DRÄXLER Adolf  
 GRAF Friedrich  
 HUDAK Theresia  
 KOCI Johann  
 KOLM Hannelore  
 SCHMIED Maria  
 VOGL Helga  
 WARNUNG Margarete





**Stadtgemeinde Pressbaum**  
**Hauptstraße 58, PLZ 3021**  
**Bezirk Wien-Umgebung**

Telefon: 02233/52232-0  
Email: [gemeinde@pressbaum.gv.at](mailto:gemeinde@pressbaum.gv.at)  
Web: <http://www.pressbaum.at>



Foto zur Verfügung gestellt von H. Neidhart



### Parteienverkehr:

Montag – Donnerstag  
von 8:30 – 12:00,  
Dienstag von 14:00 – 19:00  
sowie Freitag von 7:15 – 12:00

### Sprechstunde

des Herrn Bürgermeister  
*Josef Schmid-Haberleitner:*  
Dienstag von 17:00 – 19:00,  
Mittwoch von 8:30 – 10:00



### Sozialsprechstunde: NEU!

nach telefonischer Terminver-  
einbarung bei Evelyn Hofecker  
02233/ 52232-84

### Rechtsberatung:

Dienstag von 17:00 – 18:00  
Termine: 5.11., 3.12.2013  
nach telefonischer Terminver-  
einbarung bei Regina Schäfer  
02233/52232-95

### Mutter-Eltern-Beratung:

jeden 4. Donnerstag im Monat  
immer um 13:30  
Termine:  
28. 11. 2013

### Grünschnittplatz:

Oktober und November 2013:  
jeden Samstag im Monat  
(außer Feiertag)  
8.11., 15.11., 22.11., 29.11.2013

### Öffnungszeiten Wirtschaftshof :

Freitag von 8:00 – 12:00  
und 13:00 – 16:00,  
Samstag von 8:00 – 12:00  
*Zusätzlich für Firmen:*  
*jeden Dienstag von 8:00 – 12:00*  
*und 13:00 – 16:00*

### Allgemeine Telefonnummer

der Stadtgemeinde Pressbaum: **02233/52232-0**

### Durchwahl-Nummern:

Name	Bereich	Klappe
Schäfer Regina	Sekretariat (Stadtamtsbüro)	95
Mag. Hager Thomas	Stadtamtsdirektor	72
Hajek Andrea	Stv. Stadtamtsdirektorin	77
Dibl Werner	Leiter Bauamt	90
Riedinger Michael	Einkaufs- und Schulverwaltung	74
FOI Berger Robert	Leiter Meldeamt und Kindergartenverwaltung	71
Hofecker Evelyn	Leiterin Standesamt und Staatsbürgerschaft	84
Tschebul Monika	Leiterin Finanzabteilung	81
Mag. Schindlacker Sabine	juristische Sachbearbeiterin	92
Gundacker Leopold	Leiter Wirtschaftshof	

0664/849 10 36

